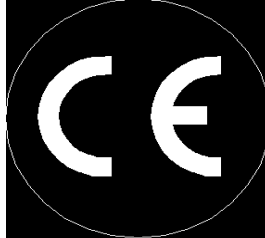
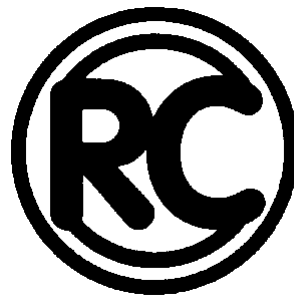


# Bedienungsanleitung



## WAGENHEBER

RH 155 Serie: A



# RODCRAFT® - WORKSHOP

**Sehr geehrter Kunde!!**

**RODCRAFT** dankt Ihnen für den Kauf eines seiner Produkte und lädt Sie zum Lesen dieses Handbuches ein.

Alle notwendigen Informationen für einen sachgerechten Gebrauch des gekauften Gerätes sind hierin enthalten: es empfiehlt sich also, es vollständig durchzulesen und sich an die darin enthaltenen Hinweise zu halten.

Bitte bewahren Sie das Handbuch so auf, daß es unbeschädigt erhalten bleibt. Der Inhalt dieses Handbuches kann ohne Vorbescheid und ohne weitere Verpflichtungen geändert werden, so daß Änderungen und Verbesserungen in die bereits gesandten Kopien eingelegt werden können.

Das Kopieren oder Übersetzen eines jeglichen Teiles dieses Handbuches ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers untersagt.

**Inhalt:**

	<b>Seite</b>
<b>1</b>	Technische Daten <b>3</b>
<b>2</b>	Verantwortung des Eigentümers <b>3</b>
<b>3</b>	Verpackung <b>3</b>
<b>4</b>	<b>Sicherheitshinweise zur Verwendung des Wagenhebers</b> <b>3</b>
<b>5</b>	Inbetriebnahme <b>4</b>
<b>6</b>	Arbeiten mit dem Wagenheber <b>4</b>
<b>7</b>	Wartung <b>4</b>
<b>8</b>	Beschädigte Wagenheber <b>5</b>
<b>8.1</b>	Entsorgung der Wagenheber <b>5</b>
<b>9</b>	Checkliste für Störungen <b>5</b>
<b>10</b>	Ersatzteilzeichnung RH 155, Serie A <b>6</b>
<b>11</b>	Ersatzteilliste <b>7</b>
<b>12</b>	Ersatzteilzeichnung Zylindereinheit RH 155, Serie A <b>8</b>
<b>13</b>	Ersatzteilliste Zylindereinheit <b>9</b>
<b>14</b>	Konformitätserklärung <b>10</b>

**1 Technische Daten:**

<b>WAGENHEBER Modell RH 155</b>			
Eigengewicht [kg]:	22	Hub [mm]	395
Tragkraft [kg]	1500	Länge [mm]	711
Min. Höhe [mm]	95	Breite [mm]	330
Max. Höhe [mm]	490	Höhe [mm]	152

**2 Verantwortung des Eigentümers und/oder des Benutzers des Gerätes**

Dieses Handbuch gehört zum Lieferumfang des Wagenhebers und muß diesen immer – auch beim Verkauf – begleiten. Der Eigentümer und/oder Benutzer des Wagenhebers muß mit den Gebrauchsanweisungen vertraut sein, bevor der Wagenheber in Betrieb genommen wird. Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die auf einen unzulässigen oder unsachgemäßen Gebrauch des Wagenhebers zurückzuführen sind.

**3 Verpackung**

- Der Wagenheber wird in einem Karton geliefert. Das Verpackungsmaterial muß nach der entsprechenden Landesverordnung entsorgt werden.

**4 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Wagenhebers****4.1 Wichtige Sicherheitsinformationen und Sicherheitshinweise**

Die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften für kraftbetriebene Arbeitsmittel sind einzuhalten. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs und ist bei Wiederverkauf der Wagenheber dem neuen Besitzer zu übergeben.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes ist sicherzustellen, daß die Wagenheber nur von sachkundig ausgebildetem Personal bedient, gewartet oder repariert werden.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß die mit dem Betrieb, der Pflege und Wartung sowie der Instandsetzung beauftragten Personen die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, und sie in allen Punkten beachten, um:

- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden
- die Betriebssicherheit der Wagenheber sicherzustellen und
- Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen.

Die Zuständigkeiten bei den Arbeiten müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.

Die mechanischen Wartungsarbeiten sind in den vorgeschriebenen Intervallen und in dem vorgeschriebenen Umfang durchzuführen. Nach Instandhaltungsarbeiten müssen alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder fachgerecht remontiert werden. Die Schutzeinrichtungen und deren Schutzwirkung müssen vor Inbetriebnahme des Gerätes durch einen Sachkundigen überprüft werden. Demontage, Stillsetzung und / oder Überbrückung von trennenden Schutzeinrichtungen (Abdeckungen, Schutzverkleidungen etc.) und/oder Sicherheitsschutzeinrichtungen (Tot-Mann-Schaltung, Überlastventil etc.) können schwere gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen und werden deshalb vom Hersteller **strengstens** untersagt!!

Für die Wagenheber leistet der Hersteller Garantie gemäß der Verkaufs- und Lieferbedingungen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Eingriffe von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, auf die die Wagenheber nicht abgestimmt sind.

Pannen müssen sofort nach Erkennen gemeldet werden. Die Wagenheber müssen entsprechend gekennzeichnet werden. Defekte sind unverzüglich Instandzusetzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen. Bei Nichteinhaltung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

**Änderungen im Sinne technischer Verbesserungen sind dem Hersteller vorbehalten.**

**4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Die Wagenheber sind nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und werden betriebssicher ausgeliefert.

Bedingt durch die Arbeitsweise gibt es Stellen und Teile die nicht abgedeckt oder geschützt werden können ohne die Funktion und die Bedienbarkeit erheblich zu beeinträchtigen. Eine gute persönliche Sicherheitspraxis des Bedieners ist daher zum eigenen Schutz und zum Schutz vor Schäden am Gerät erforderlich.

Die Wagenheber dürfen nur im Rahmen der im Leistungs- und Liefervertrag festgelegten Bedingungen eingesetzt und betrieben werden.

Nachrüstungen, Veränderungen oder Umbauten der Geräte sind grundsätzlich untersagt. Sie bedürfen auf jeden Fall der Rücksprache mit dem Hersteller.

Sollten sich im Betrieb (Rest-) Gefahren und Risiken zeigen, die **nicht** in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, ist der Betreiber verpflichtet, diese dem Hersteller mitzuteilen.

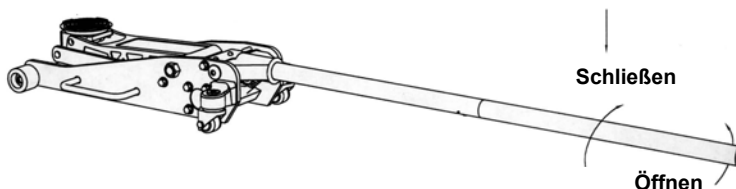
### 4.3 Spezielle Sicherheitshinweise

- Die zu hebende Last darf nie die Kapazität des Wagenhebers überschreiten.
- Den Wagenheber nicht über den auf dem Typenschild angegebenen max. Hub betreiben.
- Das Rangieren unter Last ist untersagt.
- Parken Sie das Fahrzeug bzw. die anzuhebende Last auf einer stabile, ebenen, horizontalen Oberfläche und sichern Sie die Räder um evtl. Bewegungen auszuschließen.
- Verwenden Sie den Wagenheber niemals auf abgeneigten Flächen.
- Den Wagenheber immer so positionieren, daß dessen Bedienung von unterhalb des Fahrzeuges ausgeschlossen ist.
- Die Verwendung des Wagenhebers ist nur unter **Einsatz von zusätzlichen Sicherheitsstützen**, wie z.B. Unterstellböcken gestattet.
- Vor dem Einsatz des Wagenhebers ist sicherzustellen, daß sich keine Personen im Fahrzeug befinden, die Handbremse angezogen und der Motor ausgeschaltet ist.
- Für die richtigen Aufnahmepunkte am Fahrzeug immer das Fahrzeugbuch zur Hilfe nehmen.
- Sind keine Aufnahmepunkte angegeben, dann den Wagenheber in der Mitte der Last positionieren (**Siehe Bild 1**) Ein unkorrektes Positionieren des Wagenhebers kann zum Kippen der Last führen. Dies kann zu Schäden der Last bzw. des Wagenhebers sowie zu Verletzungen des Bedieners führen.
- Um eine Bewegung des Fahrzeuges während der Arbeit mit dem Wagenheber auszuschließen müssen alle entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
- Den Wagenheber niemals zweckentfremdet verwenden.
- Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sind die Wagenheber mit einem Überlastventil ausgestattet, das werksseitig eingestellt ist. Dieses Ventil darf **nie** verstellt werden.
- Bei Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann der Bediener sich verletzen oder die Last bzw. der Wagenheber beschädigt werden.

**Gerät nur für den beschriebenen Anwendungsfall verwenden, jede andere Verwendung schließen wir ausdrücklich aus !!!  
Für Verletzungen und Schäden die aufgrund unsachgemäßer und zweckentfremdeter Anwendung bzw. aus Zuwiderhandlung gegen die Sicherheitsvorschriften resultieren übernehmen wir keine Haftung oder Gewährleistung.**

## 5 Inbetriebnahme

- Die Verpackung öffnen und kontrollieren um sicherzustellen, daß der Wagenheber keine Transportschäden aufweist und alle im Versandschein aufgeführten Teile vorhanden sind. Vor der Inbetriebnahme des Wagenhebers muß eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um Leckagen, Beschädigungen, lockere oder fehlende Teile festzustellen.
- Vor Einsatz des Wagenhebers ist es notwendig den Hydraulikkreis zu entlüften. Dazu den Hebel gegen den Uhrzeigersinn (Öffnen) bis zum Anschlag drehen, in dieser Position festhalten und ca. 4 – 5 mal pumpen. Nun ist der Wagenheber einsatzbereit.



## 6 Arbeiten mit dem Wagenheber

Drehen Sie den Hebel in Uhrzeigersinn (Schließen) bis zum Anschlag.

Nun stellen Sie den Wagenheber unter die Last und betätigen Sie den Pumphebel. Bitte achten Sie darauf, daß die Last möglichst vollständig auf dem Sattel liegt. Im Anschluß daran pumpen Sie mehrmals bis die Last die gewünschte Höhe erreicht hat. Zum Absenken der Last drehen Sie den Hebel langsam gegen den Uhrzeigersinn.

Ein Wagenheber ist nur eine Hebevorrichtung und darf nie zum Transportieren bzw. Beladen eines Fahrzeuges verwendet werden.

**Das Rangieren unter Last ist untersagt.**

**Gerät nur für den beschriebenen Anwendungsfall verwenden, jede andere Verwendung schließen wir ausdrücklich aus !!!  
Für Verletzungen und Schäden die aufgrund unsachgemäßer und zweckentfremdeter Anwendung bzw. aus Zuwiderhandlung gegen die Sicherheitsvorschriften resultieren übernehmen wir keine Haftung oder Gewährleistung.**

## 7 Wartung

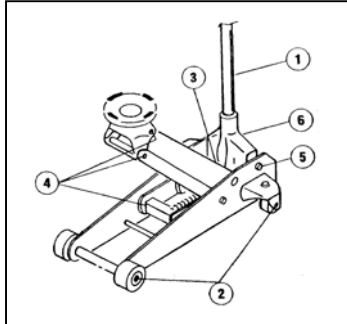
Alle bewegliche Teile müssen in regulären Zeitabständen geschmiert werden (**siehe Bild unten**). Den Wagenheber immer sauber und fern von aggressiven Chemikalien halten. Wagenheber nicht im Freien stehen lassen.

Beim Ölwechsel bzw. -nachfüllen, bei eingefahrener Hydraulik den Zylinder mit Öl bis zur Öleinlaßschraube (**Pos 13**) füllen.

**Wichtig:** Zu viel Öl kann den Wagenheber außer Betrieb setzen.

Verwenden Sie nur **Hydrauliköl, Typ HLP ISO 32**.

**Achtung:** Nie Bremsflüssigkeit verwenden.



1. **PUMPENSTANGE:** Verwenden Sie Schmieröl an Gleitenden Teilen. Schmieren Sie die Pumpenstange an dem Ende, daß in die Nabe gesteckt wird.
2. **RÄDER:** Verwenden Sie Schmieröl für die Achsen und Räder.
3. **HUBARM:** Schmieren Sie alle beweglichen Teile.
4. **SATTEL U. VERBINDUNGSGESTÄNGE:** Verwenden Sie Schmieröl an allen beweglichen und drehbar gelagerten Teilen.
5. **DREHZAPFEN DER PUMPSTANGE:** Schmieren Sie die Bolzen mit Schmieröl.
6. **KOLBEN U. RASTSTIFT:** Fetten Sie die Verbindung zwischen dem Pumpenkolben und dem Hebelbolzen an der Führung der Pumpenstange.

**Wartung sowie Reparatur des Gerätes darf nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.**

## 8. Beschädigte Wagenheber

Alle beschädigten, stark verschlissenen oder schlecht funktionierenden Wagenheber **MÜSSEN AUSSER BETRIEB GESETZT WERDEN.**

Die Reparatur muß von einem autorisierten Fachmann des Verkäufers ausgeführt werden.

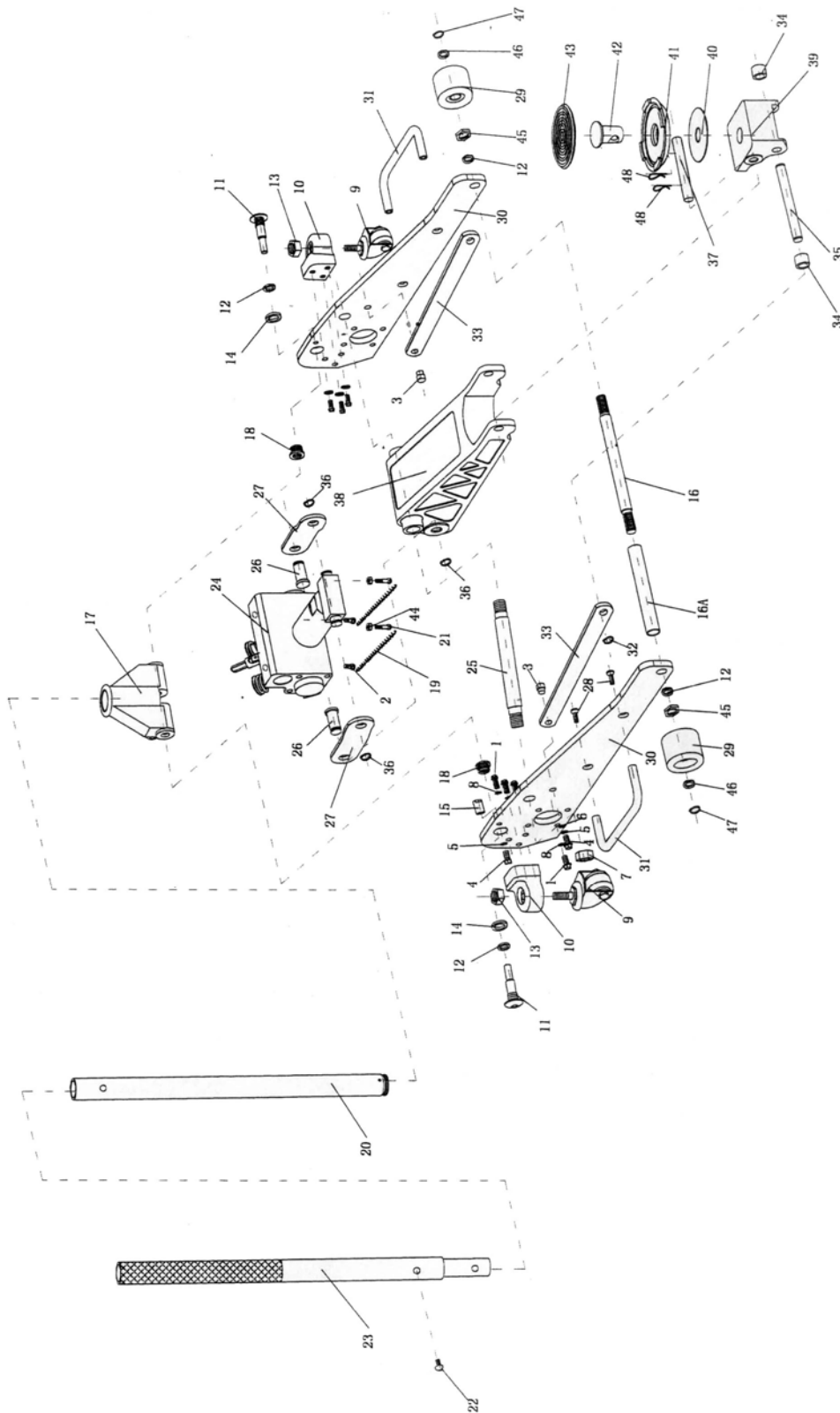
### 8.1 Entsorgung der Wagenheber

Der Wagenhebers muß gemäß der Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgt werden.

## 9 Checkliste für Störungen

Art der Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Wagenheber hebt die Last nicht	1) Das Entlastungsventil ist nicht ganz geschlossen - schließen durch drehen des Hebels im Uhrzeigersinn. 2) Der Ölstand ist zu niedrig - Füllen Sie bei in Ruhestellung befindlichem Hubarm Hydrauliköl nach, bis es ca. 4 mm unter dem Rand des Öl-Stopfens steht. 3) Zuviel Öl im Reservoir - Sollte der Ölstand bei eingefahrenem Hubarm bis zum unteren Rand des Reservoirs stehen, so entnehmen Sie z.B. mittels einer Pipette die überschüssige Menge, bis das Hydrauliköl ca. 4 mm unter dem Rand des Öl-Stopfens steht.
Wagenheber hält die Last nicht	4) Gleiche Ursache wie bei 1) 5) Das Hydrauliksystem ist durch Unreinheiten verstopft. - Schließen Sie das Entlastungsventil. Steigen Sie mit einem Fuß auf das Vorderrad und ziehen nun den Hebearm mit der Hand bis zur vollen Höhe. Darauf senken Sie den Hebearm wieder und versuchen erneut, ob der Heber die Last hält.
Wagenheber hebt nicht bis zur maximalen Höhe	6) Gleiche Ursache wie bei 2) 7) Es ist Luft im Hydrauliksystem. - Verfahren Sie wie unter 5) beschrieben
Hebearm senkt sich nicht vollständig	8) Gleiche Ursache wie bei 5) 9) Die Feder, Pos. 2, sind ausgehakt oder abgenutzt - Reinigen und ölen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile und Tauschen Sie diese bei Notwendigkeit aus.
Wagenheber hebt nicht reibungslos	10) Gleiche Ursache wie bei 7)

10 Ersatzteilzeichnung RH 155, Serie A



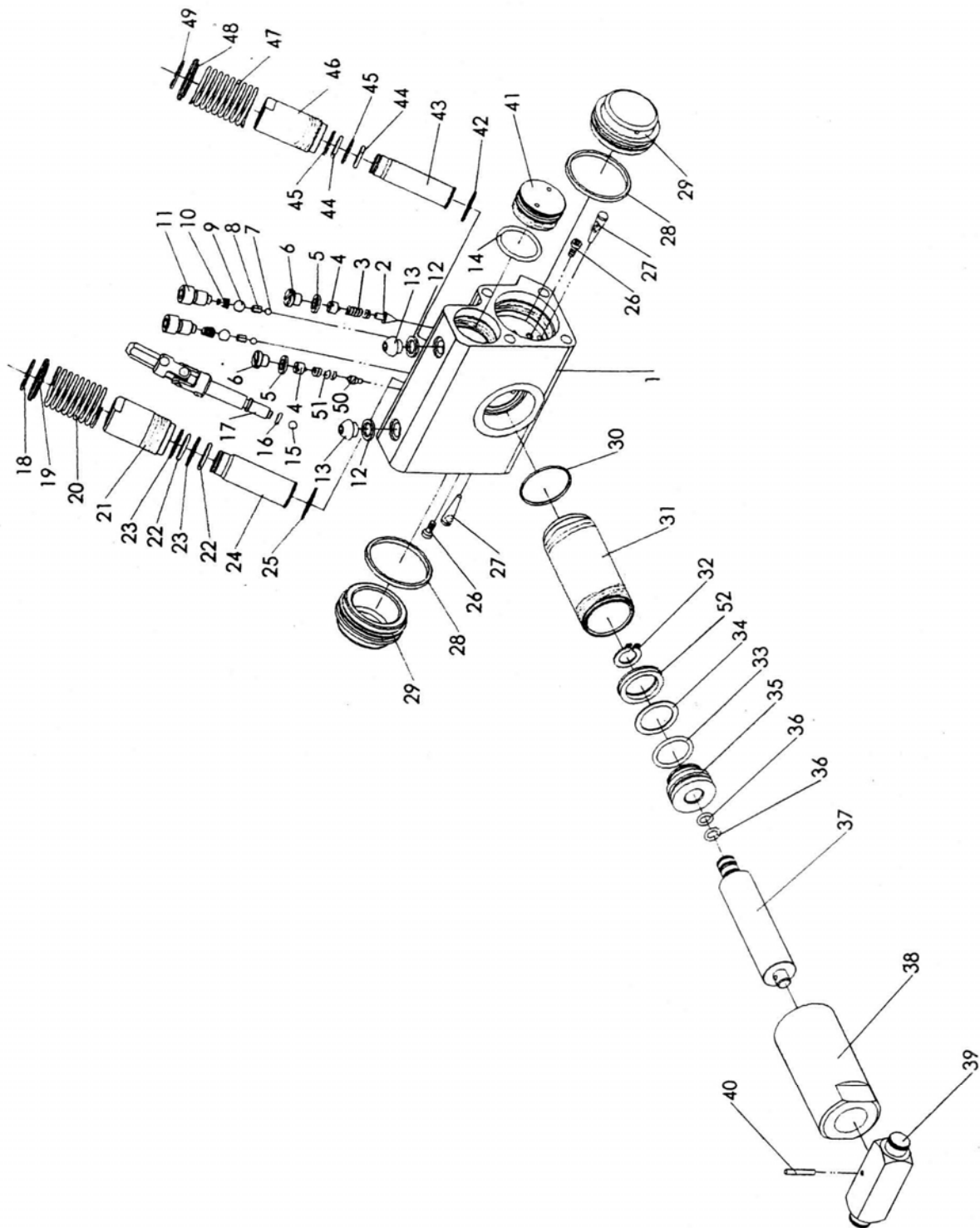
**11 Ersatzteilliste**

Pos.	Beschreibung / Description	Stck.	Pos.	Beschreibung / Description	Stck.
1	Schraube / Screw M10 x 22	14	25	Achse / Raise arms axis	2
2	Schraube / Eye bolt M8 x 14	2	26	Bolzen / Pull rod axis	2
3	Bolzen / Link Rod Axis	2	27	Lasche / Pull rod	2
4	Schraube / Screw M8 x 20	4	28	Schraube / Inner hex angular screw	4
5	U-Scheibe / Inner tighten Washer 8	4	29	Starres Rad / Front caster wheel	2
6	U-Scheibe / Washer 8	2	30	Frame / Rahmen	2
7	Mutter / Screw bush 20	2	31	Handgriff / Handle bar	2
8	U-Scheibe / Inner tighten Washer 10	14	32	Segerring / C-Ring S16	2
9	Drehbares Rad / Rear wheel set	2	33	Strebe / Link rod	2
10	Radaufnahme / Rear wheel saddle	2	34	Buchse / Link rod washer	2
11	Schraube / Handle base screw	2	35	Achse / Saddle base axis (long)	1
12	U-Scheibe / Inner tighten Washer 18	4	36	Segerring / C-Ring S19	4
13	Mutter / Nut M12	2	37	Achse / Saddle base axis (short)	1
14	Scheibe / Linkage washer	2	38	Hubarm / Lift arm	1
15	Hülse / Case	2	39	Aufnahme / saddle base	1
16	Achse / Axis	1	40	Nylon Scheibe / Nylon washer	1
16a	Lager / Axis sleeve	1	41	Sattel / saddle	1
17	Hebelaufnahme / Handle base	1	42	Bolzen / Holder axis	1
18	Buchse / Stepped-up ring	2	43	Gummiauflage / Rubber saddle pad	1
19	Feder / Spring	2	44	Mutter / Nut M8	2
20	Unterer Hebel / Handle lower	1	45	Mutter / Thin nut M18	2
21	Schraube / Eye bolt M8 x 35	1	46	U-Scheibe / Washer 16	2
22	Schraube / Hex bolt M6 x 12	1	47	Segerring / C-Ring S16	2
23	Oberer Hebel / Handle upper	1	48	Sicherungsstift / Spring pin	2
24	Hydr. Einheit / Power unit assy.	1			

Bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte folgende Angaben machen:

<b>Modell</b>	<b>Serie</b>	<b>Pos.</b>	<b>Beschreibung / Description</b>
RH 155	A	10	Radaufnahme / Rear wheel saddle

12 Ersatzteilzeichnung Zylindereinheit RH 155, Serie A



**13 Ersatzteilliste Zylindereinheit**

Pos.	Beschreibung	Stck.	Pos.	Beschreibung	Stck.
P1	Pumpenkörper / Aluminium base	1	P27	Ölfilter / Oil strainer	2
P2	Sicherheitsventil / Savety valve	1	P28	O Ring	2
P3	Feder / Relief valve spring	1	P29	Deckel / Oil cover	2
P4	Bolzen / Regulate bolt	2	P30	O Ring	1
P5	Dichtscheibe / Seal washer	2	P31	Hydr. Zylinder / Hydr. Cylinder	1
P6	Schraube / Seal bolt	2	P32	Sicherungsring / Snap ring 16	1
P7	Kugel / Steel ball Ø5,5	2	P33	O-Ring 33.5 x 3.5	1
P8	Hülse / Seperator	2	P34	Dichtung / Back seal	1
P9	Kugel / Steel ball Ø9	2	P35	Buchse / bush	1
P10	Feder / High pressure spring	2	P36	O-Ring 11.8 x 2.65	2
P11	Schraube / High pressure bolt	2	P37	Kolben / Ram	1
P12	Dichtscheibe / Seal washer	2	P38	Aufnahme / Aluminium bar	1
P13	Schraube / Seal bolt	2	P39	Führung / Block linkage	1
P14	O-Ring	2	P40	Federstift / Spring pin 4 x 24	1
P15	Kugel / Steel ball Ø7	1	P41	Deckel / Oil cover	1
P16	O-Ring 7.1 x 2.65	1	P42	U-Scheibe / Washer	1
P17	Kardangelenk / Discharge valve rod	1	P43	Pumpenkolben / Pump core	1
P18	Sicherungsring / Snap ring 20	1	P44	O-Ring 18 x 2.65	2
P19	Deckel / Piston cover	1	P45	Dichtung / Back seal	2
P20	Feder / Press spring	1	P46	Gehäuse / Pump case	1
P21	Gehäuse / Pump case	1	P47	Feder / Press spring	1
P22	O-Ring 20 x 2.65	2	P48	Deckel / Piston cover	1
P23	Dichtung / Back seal	2	P49	Sicherungsring / Snap ring 18	1
P24	Pumpenkolben / Pump core	1	P50	Sicherheitsventil / Savety valve	1
P25	U-Scheibe / Washer	1	P51	Feder / Relief valve spring	1
P26	Stift / Bolt	2	P52	Y-Ring	1

Bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte folgende Angaben machen:

<b>Modell</b>	<b>Serie</b>	<b>Pos.</b>	<b>Beschreibung / Description</b>
RH 155	A	P10	Feder / High pressure spring

**14 Konformitätserklärung****CE Konformitätserklärung  
98/37/EG/ Juni 1998 und nachfolgende Änderungen und  
Ergänzungen**

Wir, die Firma

**Rodcraft Pneumatic Tools GmbH & Co. KG, Xantener Str. 14-16, D-45479 Mülheim a. d. Ruhr, BRD,**

erklären, daß die nachfolgenden, komplett verwendungsfähige Maschinen (oder Teile davon)

**Fabrikat (Produktname): Wagenheber**

**Modellnummer: RH 155**

allen nachfolgend aufgeführten, einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

1. EG-Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 89/392/EWG in den neuen Fassungen 91/368/EWG, 93/44/EWG, 93/68/EWG und 98/37/EG

2. Angewandte, harmonisierte EN-Normen:

- DIN EN 292, Teil 1 und 2 : Sicherheit von Maschinen
- DIN EN 294 : Sicherheitsabstände: obere Gliedmaßen
- DIN EN 349 : Mindestabstände
- DIN EN 811 : Sicherheitsabstände: untere Gliedmaßen
- DIN EN 953 : Trennende Schutzeinrichtungen
- DIN EN 1050 : Risikoanalyse

3. Angewandte, nationale technische Normen und Spezifikationen:

- VBG 5 : Kraft- und Arbeitsmaschinen

4. Der Anhang V der Richtlinie 98/37/EG wurde eingehalten.

Zusätzliche Hinweise:

Die Konformitätserklärung erlischt bei nicht verwendungsgemäßer Benutzung sowie bei konstruktiver Veränderung, die nicht von uns als Hersteller schriftlich bestätigt wurde.

Name und Position des Ausstellers:

Stephen Samms  
Geschäftsführer der  
Rodcraft Pneumatic Tools GmbH & Co. KG

**Ort und Datum der Ausstellung  
45479 Mülheim a. d. Ruhr, BRD  
06.04.04**



**Unterschrift des Ausstellers**